



⑫

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

⑬ Anmeldenummer: 88101220.7

⑮ Int. Cl.⁴: E 05 B 19/00

⑭ Anmelddatag: 28.01.88

⑯ Priorität: 31.03.87 DE 3710627

⑰ Anmelder: Schwarz, Werner
Herbrachofen 20
D-7970 Leutkirch/Allg. (DE)

⑰ Veröffentlichungstag der Anmeldung:
05.10.88 Patentblatt 88/40

⑱ Erfinder: Schwarz, Werner
Herbrachofen 20
D-7970 Leutkirch/Allg. (DE)

⑲ Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE ES FR GB GR IT LI LU NL SE

⑳ Tag des später veröffentlichten Recherchenberichts:
26.10.88 Patentblatt 88/43

⑵ Sicherheitsschloss mit Sicherheitsschlüssel, Sicherheitsschlüssel ist röhrenförmig gestaltet um eine Nachahmung auszuschließen.

⑶ Sicherheitsschloß mit Sicherheitsschlüssel sind so gestaltet, daß sie komplementär zusammenpassen. Bei röhrenförmigen Schlüssel (11) ist das Schließmuster (Verzahnung) in positivem oder negativem Abdruck angebracht.

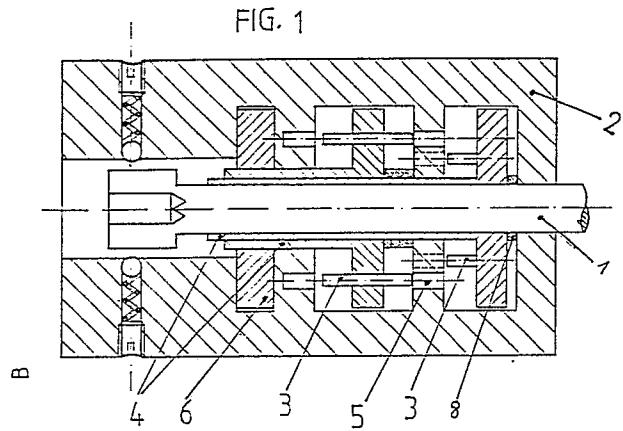
Das Sicherheitsschloß (2) mit Schließzapfen (1) und Sicherheitsschlüssel (11) sind so gestaltet, daß damit jedes abzuschließende Objekt, wie Fenster, Türen im Haus oder Auto abgeschlossen werden können.

Beim Aufsetzen des Sicherheitsschlüssels auf den Schließzapfen im Schloß, wird durch das Hineindrücken des Schlüssels mittels vorgesehener Innenkerbe (9) die Sicherheitssperre (4) im Schloßzyylinder nach unten gedrückt und die Sperre (4) mit ihren Sperrstiften (3) aus der Sperrhalterung herausgedrückt, wobei der Schließzapfen frei wird und ein Öffnen oder Schließen ermöglicht wird.

Das Muster auf dem Schließzapfen, sowie im röhrenförmigen Schlüssel, ist veränderlich in seiner Vielzahl, so daß es ein Schlüssel oder Schloß nicht ein zweites Mal gibt. Das Sicherheitsschloß kann in jeder Größe ausgeführt werden und ist somit überall verwendbar.

Der besondere Vorteil besteht darin, daß der röhrenförmige Schlüssel mit seinem Profilmuster nicht offen ist, wie es bei den herkömmlichen Schlüsseln der Fall ist und somit auch nicht

nachgemacht werden kann.
Ein Schlüssel den man nicht nachmachen kann, bietet einen hohen Sicherheitswert



EP 0 284 720 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 88 10 1220

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betreff Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
X	US-A-3 408 840 (HASENBEIN) * Figuren 3,4,5,9,10; Spalte 2, Zeilen 34-60; Spalte 2, Zeile 68 - Spalte 3, Zeile 30; Spalte 5, Zeilen 23-51 * ---	1,2	E 05 B 19/00
X	US-A-3 237 436 (WILLIAMS) * Figuren 4,5,6; Spalte 3, Zeilen 1-14; Spalte 3, Zeilen 56-72 * ---	1,2	
X	FR-A- 395 451 (MÜLLER) * Das ganze Dokument * ---	1,2	
A	US-A-2 687 638 (ABERNATHY) ---		
A	US-A-3 524 335 (GEORGE) ---		
A	GB-A-2 141 480 (HWANG) -----		
RECHERCHIERTE SACHGEBiete (Int. Cl.4)			
E 05 B			
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	
DEN HAAG	17-08-1988	HAMMOND	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet	T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze		
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie	E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist		
A : technologischer Hintergrund	D : in der Anmeldung angeführtes Dokument		
O : nichtschriftliche Offenbarung	L : aus andern Gründen angeführtes Dokument		
P : Zwischenliteratur	& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument		